

PRESSEMITTEILUNG

Auftakt für städtebaulichen Workshop für Lichterfelde-Süd

- **Breite Beteiligung von Architekten und Landschaftsplanern bei der Einführungsveranstaltung inklusive Ortsbesichtigung**
- **Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf und der Geschäftsführende Gesellschafter der Groth Gruppe Klaus Groth informieren über Planungsgrundlagen**
- **Acht Architekturbüros nehmen teil**

Berlin, 12. Mai 2014

Mit einer Vor-Ort-Einführungsveranstaltung im interkulturellen Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Bus-Stop e.V., hat der städtebauliche Workshop zum Bauvorhaben in Lichterfelde-Süd begonnen. Anwesend waren neben Bezirksbürgermeister Norbert Kopp und den beiden Stadträten Norbert Schmidt und Christa Markl-Vieto, die Verantwortlichen der Senatsverwaltung, des Bezirksamtes und der Groth Gruppe sowie Politiker aller Fraktionen aus der BVV Steglitz-Zehlendorf, Vertreter des Umwelt- und Naturschutzamtes und Sprecher der Bürgerinnen und Bürger. Die acht eingeladenen international renommierten Architekturbüros erhielten in der Auftaktveranstaltung nicht nur Hinweise der Fachverwaltungen, sondern zusätzliche Informationen von den anwesenden Landschafts- und Freiraumplanern sowie einem Gutachter für Lärmschutz.

In seiner Begrüßungsrede stellte der Geschäftsführende Gesellschafter der Groth Gruppe Klaus Groth die Chancen dieses zukunftsweisenden Projektes für Steglitz-Zehlendorf dar, aber auch die Herausforderungen des Bauvorhabens was Schallemissionen, Erschließung, die Anbindung des Quartiers an die Thermometersiedlung und den Umgang der wertvollen Naturflächen am Standort betrifft.

Klaus Groth: „Das Gesamtgrundstück umfasst 96 Hektar. Von dieser Gesamtfläche sollen jedoch nur etwa 39 Hektar, also knapp 40 Prozent, dem städtebaulichen Workshop zugrunde gelegt werden. 57 Hektar, also etwa 60 Prozent, sollen der Natur erhalten bleiben. Parallel

zum städtebaulichen Workshop erfolgt daher im Rahmen von Fachgutachterverfahren auch ein Workshop für die Naturflächen der sogenannten Grünen Mitte.“

Bezirksstadtrat Norbert Schmidt betonte in seinem Grußwort die Bedeutung des Bauvorhabens für Steglitz-Zehlendorf. Schmidt: „Berlin wächst – auch Steglitz-Zehlendorf. Mit der Errichtung dieses neuen Stadtteils wird der Bezirk seiner Verantwortung für die verstärkte Nachfrage nach Wohnraum gerecht und unterstreicht gleichzeitig seine Qualität als lebenswerter Wohnbezirk mit großer Naturnähe. Den damit verbundenen infrastrukturellen Herausforderungen werden wir uns daher gewissenhaft stellen, um dieses bedeutende Projekt optimal zu realisieren.“

Für diesen Anspruch stehen auch die acht zum Workshop-Verfahren geladenen Architekturbüros, die von der Freien Planungsgruppe Berlin GmbH, der Organisatorin des Workshopverfahrens, vorgestellt wurden:

Casanova + Hernandez Architects (Rotterdam), 03 Architekten GmbH (München) und die Berliner Büros Christoph Kohl Gesellschaft von Architekten mbH, Cramer Neumann Architekten, Grüntuch Ernst Architekten, HILMER & SATTLER und ALBRECHT, Lorenzen Architekten GmbH, nps tschoban voss.

Zum weiteren Verlauf: Nach einer Vorprüfung wird eine ausgewählte Jury am 18.6. die ersten Entwürfe beurteilen. Nach einem weiteren Workshop (27. August 2014), der dann auch die Entscheidungsrunde beinhaltet, werden in einer Abschlusspräsentation 19. September 2014 die Entwürfe auch der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt.

Groth Gruppe

Die Groth Gruppe mit Sitz in Berlin realisiert seit 1982 anspruchsvolle städtebauliche Projekte in attraktiven Lagen. Als Dienstleistungsunternehmen mit langjähriger Erfahrung und hohen Qualitätsansprüchen bietet die Groth Gruppe sämtliche Leistungen von der Projektentwicklung bis zur Immobilienverwaltung an. Das Gesamtinvestitionsvolumen der Groth Gruppe seit Gründung beträgt mehr als 4 Milliarden Euro.

Kontakt für die Presse

Anette Mischler

Kurfürstendamm 63 | 10707 Berlin

Tel.: 030 / 880 94 903 | Fax: 030 / 881 22 05

anette.mischler@grothgruppe.de